



t. Basel
t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professioni dello spettacolo Svizzera
t. Professiuns da teater Svizra

t. BASEL JAHRESBERICHT 2022

Vorsitz:

Jonas Gillmann, Mirjam Hildbrand, Anjali Kesheva, Bernhard la Dous, Sasha Mazzotti, Sibylle Mumenthaler, Téné Ouelgo, Andreas Schmidhauser, Marcel Schwald

Kurz-Retraite im Februar 2022

Der Vorsitz von t. Basel traf sich im Februar zu einer Kurz-Retraite. Bei diesem Treffen wurden Themen-Schwerpunkte für die Stammtische für das Jahr 2022 gesetzt und zu den laufenden Aufgaben die Verantwortlichkeiten neu geklärt. Weiter wurden neue Dienstleistungen besprochen, die für die Szene in der Region Basel wichtig wären. Aufgrund von zeitlichen Ressourcen können diese aber noch nicht angeboten werden. Ein weiteres Anliegen war die Zusammenstellung des Vorsitzes: Wir möchten verstärkt die Vielfalt der Szene auch in der Zusammenstellung des Vorsitzes sichtbar machen.





t. Basel
t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professioni dello spettacolo Svizzera
t. Professiuns da teater Svizra

Zusammensetzung Vorsitz

Im Sommer haben wir Ute Sengebusch nach über neun Jahren Vorsitzarbeit und Engagement verabschiedet. Herzlichen Dank! Mit Anjali Kesheva und Téné Ouelgo haben wir zwei neue Mitglieder gefunden, die das Profil des Vorsitzes ergänzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

STAMMTISCH FREIE SZENE

2022 fanden in Kooperation mit dem Tanzbüro Basel, dem ROXY Birsfelden, der Kaserne Basel und dem Station Circus fünf Stammtische statt.

Der erste Stammtisch zum Thema «Kulturjournalismus» brachte Vertreter*innen der Medienlandschaft an einen Tisch mit Akteur*innen der Freien Szene. Gemeinsam diskutierten wir darüber, wie Berichterstattung über Tanz und Theater der Freien Szene Basel wahrgenommen wird, und was die derzeitigen Möglichkeiten und Herausforderungen des Kulturjournalismus sind. Was wünschen sich Journalist*innen und Künstler*innen voneinander?

Im April fand der Stammtisch zum ersten Mal im Zelt von Station Circus statt. Ziel war auch das gegenseitige Kennenlernen und Vernetzen von freier Tanz- und Theaterszene mit den freien Zirkuskünstler*innen der Region in Form eines Speeddatings. Es wurden Aktivitäten, Dienstleistungen und Angebote von t. und vom Tanzbüro vorgestellt.

Beim Juni-Stammtisch präsentierten die Abteilungen Kultur beider Kantone und die Arbeitsgruppe Fördermodell den aktuellen Stand in Bezug auf das «neue Fördermodell für Darstellende Künste». Im Fokus des neuen Modells steht die Künstler*innen-Laufbahn, welche nicht immer linear verläuft. Die Förderung soll damit besser auf unterschiedliche Berufs- und Lebenssituationen eingehen können und möchte daher zukünftig modularer und flexibler unterstützen. Es gab die Möglichkeit, Rückmeldungen zum Prototypen zu geben und dazu, ob die Szene ihre Bedürfnisse und Schaffensphasen im Modellentwurf widerspiegelt sieht.

Im Oktober gingen wir in die 5. STAMMTISCH-Saison! «*Freie Szene trifft künftige künstlerische Leitung Kaserne*» war dem gegenseitigen Kennenlernen der freien Szene und der designierten künstlerischen Leitung (T. Brenk und L. Moro) der Kaserne Basel gewidmet. Unser Anliegen war, ein Treffen auf Augenhöhe zu ermöglichen. Wie möchten die beiden mit der freien Szene zusammenarbeiten? Wie kann die freie Szene die Kaserne mitgestalten?



t. Basel
t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professioni dello spettacolo Svizzera
t. Professiuns da teater Svizra

„Was bewegt mich?“ Den letzten Stammtisch des Jahres nutzten wir als Gelegenheit, uns über Fragen auszutauschen, die uns zurzeit in der freien Tanz- und Theaterszene umtreiben. Die Teilnehmenden brachten ihre Themen mit und wir tauschten uns darüber aus.

Der STAMMTISCH hat sich in den letzten fünf Jahren als fester Bestandteil des Freien Szene im Raum Basel etabliert, erfreut sich reger Teilnahme und überrascht uns auch immer wieder mit neuen Interessierten.

AG Fördermodelle

Der Prozess der AG Fördermodelle (Vertreter*innen der freien Tanz-/Theaterschaffenden, der Häuser, der Kulturabteilungen und externen Fachpersonen) ging auch 2022 weiter. Ute Sengebusch hat in der AG die freie Theaterszene vertreten.

Es fand ein zweitägiges Seminar mit externen Expert*innen zur Entwicklung eines neuen Fördermodells statt. Ein wichtiger Meilenstein war der STAMMTISCH, wo der Prototyp der freien Szene vorgestellt wurde. Die partnerschaftliche Arbeit mit den Kulturabteilungen endete an dem Punkt.

Das überarbeitete Fördermodell geht nun in den politischen Prozess und wird voraussichtlich ab 2024 umgesetzt.

Trinkgeldinitiative TGI

Sumitra Keshava und Ruth Widmer vertreten die freie Tanz- und Theaterszene in der Begleitgruppe zur Umsetzung der Trinkgeldinitiative. t. Basel hat sich beratend bei der Ausarbeitung der TGI-Richtlinien eingebracht.

Glotzkalender

Der Glotzkalender ist der Veranstaltungskalender und informiert Mitglieder und Interessierte über die aktuellen und kommenden Produktionen aus der Szene. Der Kalender bildet die Vielfalt der Szene ab und macht das Theaterschaffen in der Region sichtbar. Der Kalender erscheint monatlich und ist ein Angebot für t. Schweiz-Mitglieder.

Chatgruppe

Seit Februar 2022 bieten wir auch eine t. Basel-News-Chatgruppe auf Signal an. Die Chatgruppe dient als unkomplizierte Plattform für Infos und Austausch zu Kulturpolitik, Ausschreibungen, Proberäumen, Jobs und Weiterbildungen. Die Gruppe hat zurzeit 164 Mitglieder.